



Andermatt
BioVet
• • • • •

Zul-Inh./Tit. de l'AMM
Andermatt BioVet AG
Stahlermatten 6
CH-6146 Grossdietwil

OXUVAR

5.7% ad us. vet., Lösung / Solution

Zur Behandlung der Varroose der Honigbienen in
brutfreien Völkern / Pour le traitement de la varroase
de l'abeille dans les colonies sans couvain

Zusammensetzung / Composition: 15.5 g Oxalsäuredihydrat / Acide oxalique dihydrate, excip. ad sol.

Für den Honig korrekt behandelte Völker ist keine Absetzfrist nötig. / Aucun délai d'attente pour le miel lorsque la colonie est traitée correctement.

Packungsbeilage beachten. / Lire la notice d'emballage.

Ausser Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren. / Tenir hors de la vue et de la portée des enfants.

Zulassungsnummer / N° d'autorisation: 65776 001

Chargen Nr. / Verwendbar bis:

N° du lot/ date d'expiration:

275 g



v 1.1



PACKUNGSBEILAGE

CH-DE

NOTICE D'EMBALLAGE

CH-FR

FOGLIETTO ILLUSTRATIVO

CH-IT

PACKUNGSBEILAGE

Oxuvor 5.7% ad us. vet., Lösung

Oxalsäuredihydrat-Lösung zur Behandlung der Varroose der Honigbiene (*Apis mellifera*) in brutfreien Völkern.

Zusammensetzung

15.5 g Oxalsäuredihydrat, excip. ad sol.
Galenische Form:

Farblose Lösung (pH 0.5–1.5), muss vor der Applikation gemischt werden mit:

- Zucker für die Träufelanwendung oder
- Trinkwasser für die Sprühanwendung

Eigenschaften/Wirkungen

Die Oxalsäuredihydrat Lösung wird durch physischen Kontakt zwischen den Bienen verteilt und wirkt als Kontaktgift gegen die *Varroa destructor* hauptsächlich aufgrund der Säure-Eigenschaft.

Oxalsäure wirkt nur auf Varroamilben, die sich auf den Bienen befinden.

CH-DE

Sie zeigt keine Wirkung auf Milben in der verdeckelten Brut. Das Absterben der Milben dauert nach der Behandlung normalerweise mehrere Tage bis Wochen.

Indikationen

Träufelanwendung:

- Behandlung der Varroose aufgrund von Varroamilben (*Varroa destructor*) bei Honigbienen in brutfreien Völkern (November–Dezember).

Sprühanwendung:

- Behandlung der Varroose aufgrund von Varroamilben (*Varroa destructor*) bei Honigbienen in brutfreien Völkern (November–Dezember).
- Behandlung der Varroose aufgrund von Varroamilben (*Varroa destructor*) bei Honigbienen in brutfreien Schwärmen, Kunstschwärmen oder anderen brutfreien Völkern im Frühling/Sommer (April–Juli).

Dosierung/Anwendung

Träufelanwendung:

Herstellung der gebrauchsfertigen Oxalsäuredihydrat-Lösung von 3.5% (m/V):

Vorwärmen der Dose mit Oxalsäure-Lösung in einem Wasserbad (30–35 °C). Entnehmen der Dose aus dem Wasserbad und öffnen. Erforderliche Menge an Zucker, welcher für die Fütterung von Bienen verwendet wird, hinzufügen:

- **275 g Zucker** für die 275 g Dose Oxuvar 5.7% ad us. vet., Lösung. Dies ergibt ca. 4.5 dl gebrauchsfertige Träufellösung (3.5%) für die Behandlung von 10–15 Völkern.

Dose schliessen und kräftig schütteln, bis der Zucker vollständig gelöst ist. Die Lösung ist nun gebrauchsfertig und sollte handwarm aufgetragen werden.

Anwendung

Füllen einer Spritze (60 ml) oder eines ähnlichen Hilfsmittels mit der benötigten Menge gebrauchsfertiger Lösung, um ein

Volk zu behandeln. Die Dosierung liegt bei 5–6 ml pro bienenbesetzte Wabengasse. Die erforderliche Gesamtmenge variiert mit der Grösse des Volkes:

- 30 ml für ein kleines Volk
- 40 ml für ein mittleres Volk
- 50 ml für ein starkes Volk

Bei zweiräumigen Beutesystemen, ist die obere Zarge aufzukippen, um auch die Bienen in der unteren Zarge zu beträufeln.

Die Träufelbehandlung erfolgt **einmalig** in der Zeit November-Dezember, sobald die Völker brutfrei sind. Die empfohlene Aussentemperatur liegt beim Träufeln im Bereich von 3 °C.

Sprühanwendung:

Herstellung der gebrauchsfertigen Oxalsäuredihydrat-Lösung von 3% (m/V):

Erforderliche Menge Trinkwasser zur Oxuvar 5.7% ad us. vet., Lösung hinzufügen:

- **250 g (250 ml) Trinkwasser** für die 275 g Dose Oxuvar 5.7% ad us. vet., Lösung. Dies ergibt ca. 5 dl gebrauchsfertige Sprühlösung für die Behandlung von 5–10 Völkern.

Dose schliessen und schütteln. Die Lösung ist nun gebrauchsfertig.

Anwendung

Füllen einer Sprühflasche oder eines ähnlichen Geräts mit der benötigten Menge an gebrauchsfertiger Lösung, um ein Volk zu behandeln. Sprühen von 3–4 ml der Lösung auf jede bienenbesetzte Wabenseite. Die erforderliche Gesamtmenge variiert mit der Grösse des Volkes:

- 50 ml für ein kleines Volk
- 65 ml für ein mittleres Volk
- 80 ml für ein starkes Volk

Behandeln der brutfreien Völker im Spätherbst/frühen Winter (von November–Dezember) bei Aussentemperaturen über 8 °C.

Behandeln von Schwärmen, Kunstschwärmen oder anderen brutfreien Völkern im Frühjahr/Sommer (April–Juli), wenn der Grossteil der Bienen in der Beute ist (abends).

Eine zweite Sprühbehandlung wird nur beim stark befallenen Volk (Milbenfall über 500, respektive Befall von mehr als 6%) 2–3 Wochen nach der Erstbehandlung empfohlen.

Anwendungseinschränkungen

Die Oxalsäuredihydrat-Lösung darf nicht in brütenden Völkern angewendet werden, da sie keine Wirkung auf Varroamilben in Brutzellen hat.

Nicht anwenden während der Tracht. Speziell für die Winterbehandlung (November–Dezember) darf die Träufellösung **nur einmalig** angewendet werden, da sonst mit einem erhöhten und verfrühten Abgang der langlebigen Winterbienen gerechnet werden muss.

Unerwünschte Wirkungen

Das Bienenvolk kann während der Behandlung etwas unruhig werden.

Das Träufeln oder Sprühen mit Oxalsäuredihydrat-Lösungen kann zu einem leichten Anstieg der Bienenmortalität führen.

Bei Unklarheiten zur Behandlung und unerwünschten Wirkungen ist der Bienenberater oder der Bieneninspektor zu kontaktieren.

Absetzfristen

Für den Honig korrekt behandelte Völker ist keine Absetzfrist nötig.

Wechselwirkungen

Nicht gleichzeitig mit anderen Arzneimitteln gegen Varroose verwenden.

Kontakt mit kalziumhaltigen Lösungen kann zu Ausfällungen führen.

Sonstige Hinweise

Beim Umgang mit Oxuvar 5.7% ad us. vet., Lösung muss eine persönliche Schutzausrüstung bestehend aus **Schutzkleidung, Schutzhandschuhen** und **Schutzbrille** getragen werden. Darüber hinaus sollte eine **Schutzmaske vom Typ FFP2** für die Sprühanwendung getragen werden. Nach versehentlichem Hautkontakt muss die betroffene Stelle gründlich mit Wasser und Seife gewaschen werden. Nach versehentlichem Kontakt mit den Augen müssen diese gründlich mit viel sauberem, fließendem Wasser (Kontaktlinsen entfernen, während der Spülung) gespült werden. Es ist ein Arzt zu konsultieren. Bei versehentlichem Verschlucken ist der Mund mit Wasser zu spülen. Danach ist sofort viel Wasser oder Milch zu trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

Kinder während der Herstellung und Verwendung des Arzneimittels fernhalten. Nicht essen, trinken oder rauchen während der Handhabung und Anwendung des Produkts.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Korrosionsempfindlichen Materialien sollten nicht in Kontakt mit Oxalsäuredihydrat Lösung kommen.

Das Arzneimittel nicht über 30 °C, aufrecht und fest verschlossen im Originalbehälter an einem trockenen Ort und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

Die verwendungsfertige Träufellösung ist sofort zu verbrauchen. Die verwendungsfertige Sprühlösung ist bis zum aufgedruckten Verfalldatum (Verwendbar bis) für das unverdünnte Arzneimittel haltbar.

Reste von Oxuvar ad us. vet., Lösung können mit viel Wasser verdünnt dem öffentlichen Abwassersystem beigeleührt werden.

Zulassungsvermerk

SWISSMEDIC 65776 (D)

ATCvet Code: QP53AG03

Packungen

Dose mit 275 g Oxalsäuredihydrat Lösung

Dose mit 1000 g Oxalsäuredihydrat Lösung

Zulassungsinhaberin

Andermatt BioVet AG

Stahlermatten 6

CH-6146 Grossdietwil

Stand der Information

November 2015

NOTICE D'EMBALLAGE

Oxuvar 5.7% ad us. vet., Solution

Acide oxalique dihydrate solution pour le traitement de la varroase de l'abeille mellifère dans les colonies sans couvain.

Composition

15.5 g acide oxalique dihydrate, excip. ad sol.

Forme galénique:

Solution incolore (pH 0.5–1.5), doit être mélangée avant l'application avec:

- Du sucre pour un traitement par dégouttement ou
- De l'eau potable pour un traitement par vaporisation.

Propriétés/effets

La solution d'acide oxalique dihydrate est répartie par contact physique entre les abeilles et agit comme poison de contact contre la varroase essentiellement en

raison des propriétés des acides. L'acide oxalique agit uniquement sur les varroas qui se trouvent sur les abeilles. Il ne donne aucun effet sur les acariens qui se situent dans les cellules operculées. La mort des acariens après le traitement dure normalement quelques jours à plusieurs semaines.

Indications

Traitement par dégouttement:

- Traitement de la varroase en raison de la présence de Varroas sur l'abeille mellifère dans les colonies exemptes de couvains (novembre–décembre).

Traitement par vaporisation:

- Traitement de la varroase en raison de la présence de Varroas sur l'abeille mellifère dans les colonies exemptes de couvains (novembre–décembre).
- Traitement de la varroase en raison de la présence de Varroas sur l'abeille mellifère dans les essaims, nucléis et

autres colonies exemptes de couvains au printemps/été (avril–juillet).

Posologie/mode d'emploi

Traitement par dégouttement

Fabrication de la solution d'acide oxalique dihydrate prête à l'emploi de 3.5% (m/V):

Pré-chauffez la bouteille avec la solution d'acide oxalique dans un bain d'eau tiède (30–35°C). Prélevez la bouteille du bain d'eau tiède puis l'ouvrir. Ajoutez la quantité de sucre nécessaire, celui que vous utilisez pour le nourrissage de vos abeilles:

- **275 g de sucre** pour la bouteille de 275 g de solution d'acide oxalique 5.7% ad us. vet. ce qui donne environ 4.5 dl de solution à dégoutter (3.5%) prête à l'emploi pour le traitement de 10–15 colonies.

Fermez la bouteille et agiter fortement, jusqu'à ce que le sucre soit complètement

dilué. La solution est maintenant prête à l'emploi et doit être tiède pour l'application.

Utilisation

Pour le traitement remplir avec une seringue (60 ml) ou un autre moyen similaire la quantité nécessaire de solution prête à l'emploi. Le dosage est de 5–6 ml par allée occupée par les abeilles. La quantité totale indispensable varie ainsi avec la grandeur de la colonie:

- 30 ml pour une colonie faible
- 40 ml pour une colonie moyenne
- 50 ml pour une colonie forte

Pour les systèmes de ruches à 2 corps, basculez le corps supérieur, afin de dégoutter également la solution sur les abeilles situées dans le corps inférieur.

Un seul traitement par dégouttement est réalisé en novembre/décembre, dès que les colonies sont exemptes de couvains. La température extérieure optimale

recommandée pour le dégouttement avoisine les 3 °C.

Traitement par pulvérisation:

Fabrication de la solution d'acide oxalique dihydrate prête à l'emploi de 3% (m/V):

Rajoutez la quantité d'eau potable nécessaire à la solution d'acide oxalique 5.7% ad us. vet.:

- **250 g (250 ml) d'eau potable** pour la bouteille de 275 g de solution d'acide oxalique 5.7% ad us. vet. ce qui donne environ 5 dl de solution à vaporiser prête à l'emploi pour le traitement de 5–10 colonies.

Refermez la bouteille et agiter. La solution est maintenant prête à l'emploi.

Utilisation

Pour le traitement d'une colonie remplir avec la quantité nécessaire de solution prête à l'emploi un vaporisateur ou un autre moyen similaire. Vaporisez

3–4 ml de la solution sur chaque côté des cadres occupés par les abeilles. La quantité indispensable totale varie ainsi avec la grandeur de la colonie:

- 50 ml pour une colonie faible
- 65 ml pour une colonie moyenne
- 80 ml pour une colonie forte

Traitement des colonies exemptes de couvains à l'automne/début d'hiver (novembre–décembre) par températures extérieures au-dessus de 8 °C. Traitement des essaims, des nucléis ou autres colonies exemptes de couvains au printemps/été (avril–juillet) quand une grande partie des abeilles se trouvent dans la ruche (le soir).

Un deuxième traitement par vaporisation est recommandé uniquement par grande infestation de la colonie (chute d'acariens supérieur à 500, soit une infestation de plus de 6%) 2–3 semaines après le premier.

Limitations d'emploi

La solution d'acide oxalique dihydrate ne doit pas être utilisée dans une colonie avec du couvain, car elle n'a aucun impact sur les varroas dans les cellules.

Ne pas appliquer durant la miellée.

Spécialement pour le traitement d'hiver (novembre–décembre) la solution par dégouttement ne doit être appliquée **qu'une seule fois**, sinon le risque de perdre prématurément des abeilles d'hiver est grand.

Effets indésirables

Durant le traitement la colonie peut être agitée.

Le traitement de la solution d'acide oxalique dihydrate par dégouttement ou par vaporisation peut mener à une légère augmentation de la mortalité des abeilles.

En cas d'incertitudes sur le traitement et des réactions indésirables, vous pouvez

prendre contact avec votre conseiller ou inspecteur apicole.

Délais d'attente

Aucun délai d'attente n'est requis pour le miel des colonies traitées correctement.

Interactions

Ne jamais utiliser simultanément un autre traitement vétérinaire contre la varroase. Un contact avec des solutions contenant du calcium peut mener à des précipités.

Remarques particulières

Au contact avec la solution Oxuvar 5.7% ad us. vet., il est nécessaire de porter un équipement individuel de protection qui se compose **d'habits**, de **gants résistants aux acides** et de **lunettes de protection**.

De plus il est important de porter un **masque de protection de type FFP2** pour le traitement par vaporisation.

En cas de contact cutané laver sur-le-champ et rincer abondamment à l'eau et au savon.

En cas de contact oculaire, nettoyer et rincer abondamment à l'eau claire (ôtez les lentilles de contacts durant le lavage). Consultez un médecin. Si vous avalez par mégarde, il est important de rincer la bouche à l'eau. Ensuite buvez beaucoup d'eau ou du lait. Ne pas forcer le vomissement. Consultez un médecin.

Éloignez les enfants pendant la production et le traitement.

Ne pas manger, boire ou fumer durant le maniement et l'application du produit.

Les produits à usages vétérinaires sont à garder hors de portée des enfants.

Des matériaux sensibles à la corrosion ne doivent pas rentrer en contact avec la

solution d'acide oxalique dihydrate.

Le médicament vétérinaire doit être stocké en dessous de 30 °C, debout et fermé dans sa bouteille d'origine à un endroit sec et protégé des rayons du soleil.

La solution à dégoutter prête à l'emploi est à utiliser directement.

La solution à vaporiser prête à l'emploi peut être utilisée jusqu'à la date d'expiration (à utiliser jusqu'à) du médicament vétérinaire non dilué.

Le surplus de la solution d'Oxubar ad us. vet., diluée avec beaucoup d'eau peut être vidée dans l'évier pour une évacuation par le système de canalisation des eaux usées.

Estampille

SWISSMEDIC 65776 (D)

Code ATCvet: QP53AG03

Présentations

Bouteille de 275 g de solution d'acide oxalique dihydrate

Bouteille de 1000 g de solution d'acide oxalique dihydrate

Titulaire de l'autorisation

Andermatt BioVet AG

Stahlermatten 6

CH-6146 Grossdietwil

Mise à jour de l'information

Novembre 2015

FOGLIETTO ILLUSTRATIVO

Oxugar 5.7% ad us. vet., Soluzione

Acido ossalico diidrato–Soluzione per il trattamento della varroasi dell'ape mellifera (*Apis mellifera*) nelle colonie senza covata.

Composizione

15.5 g di acido ossalico diidrato excip. ad sol.

Forma galenica:

Soluzione incolore (pH 0.5–1.5), prima dell'applicazione deve essere mescolata con:

- Zucchero per l'applicazione tramite sgocciolamento oppure
- Acqua potabile per l'applicazione tramite nebulizzatore

Proprietà/effetti

La soluzione di acido ossalico diidrato si distribuisce tramite il contatto fisico tra le api ed agisce come veleno di contatto contro la *Varroa destructor*, soprattutto a causa della proprietà acida della soluzione. L'acido ossalico agisce solo sull'acaro *Varroa* locato sull'ape. La soluzione non mostra effetti sugli acari nella covata opercolata. Dopo il trattamento, il deperimento degli acari dura normalmente più giorni fino a qualche settimana.

Indicazioni

Applicazione tramite sgocciolamento:

- Trattamento della varroasi, a causa degli acari *Varroa* (*Varroa destructor*), per le api mellifere nelle colonie senza covata (novembre–dicembre).

Applicazione tramite nebulizzatore:

- Trattamento della varroasi, a causa degli acari *Varroa* (*Varroa destructor*), per le api mellifere nelle colonie senza

covata (novembre–dicembre).

- **Trattamento della varroasi**, a causa degli acari *Varroa* (*Varroa destructor*), per le api mellifere negli sciami senza covata, sciami artificiali o altre colonie senza covata in primavera/estate (aprile–luglio).

Posologia/uso

Applicazione tramite sgocciolamento:

Produzione della soluzione di acido ossalico diidrate di 3.5% (m/V), pronta per l'uso:

Preriscaldare il contenitore, con soluzione di acido ossalico, a bagnomaria (30–35°C). Estrarre il contenitore dall'acqua ed aprirlo. Aggiungere la quantità necessaria di zucchero, quale viene utilizzato come mangime per le api:

- **275 g di zucchero** per i 275 g del contenitore Oxovar 5.7% ad us. vet., Soluzione. Tutto ciò fa ca. 4.5 dl di soluzione pronta per l'uso da versare

a gocce (3.5%), per il trattamento di 10–15 colonie.

Chiudere il contenitore ed agitare forte, fino al completo scioglimento dello zucchero. La soluzione è ora pronta per l'uso e dovrebbe essere applicata quando è tiepida.

Applicazione

Riempire una siringa (60 ml), o aiutarsi con uno strumento simile, contenente la quantità di soluzione pronta per l'uso necessaria per trattare una colonia. Il dosaggio è di 5–6 ml per ogni passaggio (tra un favo e l'altro) occupato da api. La quantità complessiva necessaria, varia a seconda la grandezza della colonia:

- 30 ml per una colonia piccola
- 40 ml per una colonia media
- 50 ml per una colonia forte

Nell'arnia a due camere, è necessario ribaltare il telaio superiore, in modo da poter cospargere anche le api nel telaio sottostante.

L'applicazione tramite sgocciolamento avviene **solo una volta** nel periodo di novembre-dicembre, non appena le colonie sono senza covata. Durante l'applicazione tramite sgocciolamento, la temperatura esterna consigliata è intorno ai 3 °C.

Applicazione tramite nebulizzatore:

Produzione della soluzione di acido ossalico diidrato di 3% (m/V), pronta per l'uso:

Aggiungere la quantità necessaria di acqua potabile all'Oxovar 5.7% ad us. vet., Soluzione:

- **250 g (250 ml) di acqua potabile** per il contenitore da 275 g di Oxovar 5.7% ad us. vet., Soluzione. Tutto ciò fa ca. 5 dl di soluzione da nebulizzare pronta per l'uso, per il trattamento di 5-10 colonie.

Chiudere il contenitore ed agitare. La soluzione è ora pronta per l'uso.

Applicazione

Riempimento di un flacone nebulizzatore, o un apparecchio simile, con la quantità necessaria di soluzione pronta per l'uso per il trattamento di una colonia. Nebulizzazione di 3-4 ml della soluzione, su ogni lato di ogni favo occupato dalle api. La quantità complessiva necessaria, varia a seconda la grandezza della colonia:

- 50 ml per una colonia piccola
- 65 ml per una colonia media
- 80 ml per una colonia forte

Trattamento delle colonie senza covata nel tardo autunno/inizio inverno (da novembre-dicembre) con temperatura esterna sopra gli 8 °C. Trattamento di sciami, sciami artificiali o altre colonie senza covata in primavera/estate (aprile-luglio), quando la maggior parte delle api si trovano nell'arnia (sera).

Un secondo trattamento tramite nebulizzazione è consigliato solo se la colonia

è fortemente infestata (caduta di più di 500 acari, rispettivamente, oltre il 6% d'infestazione), e dopo 2–3 settimane dal primo trattamento.

Limitazioni d'uso

La soluzione di acido ossalico diidrato non va applicata nelle colonie con covata, perché non ha alcun effetto sugli acari *Varroa* nelle cellule di covata.

Non applicare la soluzione durante il flusso nettareo.

Specialmente per il trattamento invernale (novembre–dicembre), la soluzione a gocce può essere applicata **solo una volta**, altrimenti si deve mettere in conto una mortalità maggiore e prematura delle longevi api d'inverno.

Effetti indesiderati

La colonia di api potrebbe agitarsi durante il trattamento.

Lo sgocciolamento o la nebulizzazione

della soluzione di acido ossalico diidrato, può causare un leggero aumento di mortalità delle api.

In caso di dubbi, passaggi poco chiari o in caso di effetti indesiderati, contattare un consulente di apicoltura, o l'ispettore degli apiaristi.

Termini d'attesa

Per il miele delle colonie trattate correttamente, non sono necessari tempi d'attesa.

Interazioni

Non utilizzare contemporaneamente con altri medicinali contro la varroasi.

Il contatto con soluzioni contenenti calcio, può causare precipitazioni.

Altre indicazioni

Usando Oxuvar 5.7% ad us. vet. è necessario indossare un'attrezzatura di sicurezza individuale: indumenti di pro-

tezione, **guanti di protezione** e **occhiali di sicurezza**.

Inoltre, è consigliato l'utilizzo di una **maschera protettiva del tipo FFP2** per l'applicazione tramite nebulizzazione. In caso di contatto accidentale con la pelle, lavare a fondo il punto interessato con acqua e sapone. In caso di contatto accidentale con gli occhi, sciacquarli a fondo con molta acqua scorrevole e pulita (togliere le lenti a contatto durante il risciacquo). Consultare un medico. In caso di ingestione, sciacquare la bocca con acqua potabile. Successivamente, bere immediatamente molta acqua o latte. Non indurre il vomito. Chiamare un medico.

Tenere lontano i bambini durante la produzione ed applicazione del medicinale.

Non mangiare, bere o fumare durante l'uso ed applicazione del prodotto.

Conservare fuori dalla portata dei bambini.

Materiali sensibili alla corrosione non dovrebbero entrare in contatto con la soluzione di acido ossalico diidrato.

Conservare il medicinale nel contenitore originale in luoghi al di sotto dei 30 °C, posizionarlo dritto, ben chiuso, all'asciutto e dall'esposizione diretta dei raggi solari.

La soluzione a sgocciolamento pronta per l'uso, è da consumarsi nell'immediato. La soluzione nebulizzante pronta per l'uso, è da consumarsi entro la data di scadenza (da consumare entro) stampata per il medicinale non diluito.

I residui di Oxuvar ad us. vet., Soluzione, possono essere aggiunti al sistema fognario pubblico, utilizzando molta acqua.

Numero d'omologazione

SWISSMEDIC 65776 (D)

Codice ATCvet: QP53AG03

Confezioni

Contenitore con 275 g di soluzione di acido ossalico diidrato.

Contenitore con 1000 g di soluzione di acido ossalico diidrato.

Titolare dell'omologazione

Andermatt BioVet AG

Stahlermatten 6

CH-6146 Grossdietwil

Stato dell'informazione

Novembre 2015